



Gruppe A - die Aufgabe

Oberkiefer:

Herstellen einer totalen Kunststoff-Prothese in Regelverzahnung.

- Auf- und Fertigstellung mit Funktionsrandgestaltung.
- Die Oberkieferprothese muss vom Modell abnehmbar sein.
- Kunststoffzähne nach eigener Wahl, Zahnfarbe entsprechend Vita A 3,5.

Unterkiefer:

Herstellen von Kronen auf den Zähnen 43 und 44, verblockt, mit vestibulärer Komposit-Verblendung, Zahnfarbe entsprechend Vita A 3, 5.
Herstellen je einer Vollguss-Einzelkrone, auf den Zähnen 35 und 36.

Platz 1 - 3 Gruppe A



Anabel Melchior
Dentale Manufaktur GmbH Erwin Klampfer
Rotenbergstraße 18
66111 Saarbrücken

1



Lea Schauerte
Dental-Ästhetik Jörg Blumenstein
Alter Soestweg 38
59821 Arnsberg

2



Jessy Tietze
Zahntechnik Klingner
Am Gewerbegebiet 13
01477 Arnsdorf

3



Gruppe B - die Aufgabe

Oberkiefer:

Brücke auf den Zähnen 13, 15 und 16 mit einem Brückenglied an der Position 14.

Kronen auf den Zähnen 23 und 24.

Metall-Inlay auf dem Zahn 17.

- Herstellen einer Brücke, mit Kronen auf den Zähnen 13 und 15 mit einem Brückenglied an der Position 14 mit Zahnfleischauflage in Metall, tangential, auf Hochglanz poliert, alles vestibulär mit Komposit verblendet und einer Vollgusskrone an 16.
- Die Brücke soll im Gussverfahren hergestellt und fertig verblendet sein | Herstellen eines Inlays auf dem Zahn 17 (modb).

Herstellen von Kronen auf den Zähnen 23 und 24, verblockt, vestibulär mit Komposit verblendet. Die Kronen 15 und 24 sowie das Brückenglied 14 sind vorzubereiten für die Aufnahme von Gussklammern.

- Zwischen 14 und 15 ist occlusal ein Durchtritt für eine Bonwillklammer vorzubereiten.

Herstellen einer abgestützten Modellgussprothese mit Klammern und Auflagen an den vorbereiteten Kronen, zum Ersatz der fehlenden Zähne 25, 26 und 27. Die fehlenden Zähne des Kiefers sind an der Modellgussprothese mit Kunststoffzähnen zu komplettieren und fertig zu stellen.

- Zahnfarbe entsprechend Vita B3.

Platz 1 - 3 Gruppe B



Nicolas Schramm

Dental-Technik Haselberger GmbH
Borsigstraße 3
72760 Reutlingen

1



Sarina Habich

Dentallabor Matthias Gürtler
Handelsring 2
01987 Schwarzhöhe

2



Jessica Schwefel

Avantgarde Dentaltechnik GmbH
Stöhrerstraße 3 b-c
04347 Leipzig

3



Platz 1 Gruppe C



Celina Zerfass
Dental-Labor Handrich GmbH
Schloßweg 8
95028 Hof

1

Gruppe C - die Aufgabe

Unterkiefer:

Herstellen einer Kombinationsprothese mit einer metallkeramischen Brücke, Vollgusskronen und Geschiebemodellguss

Herstellen einer keramisch vollverblendeten Brücke, mit Kronen auf den Zähnen 32, 31, 42 und 44 und Brückengliedern an 41 und 43, sowie Vollmetallkronen auf den Zähnen 35 und 47.

- Die Brücke soll im Gussverfahren hergestellt und fertig verblendet sein. Die Vollmetallkronen können sowohl im Gussverfahren als auch gefräst (digital) hergestellt werden. An den Kronen 32 und 44 ist jeweils distal ein extrakoronales Geschiebe einzuarbeiten, mit lingual gefräster Umlaufaste sowie eines Interlocks für einen Schubverteiler. Die Vollmetallkronen 35 und 47 sind vorzubereiten mit einem gefrästen Lager, mit jeweils einem halben Interlock mesial und distal, für die Aufnahme eines Schubverteilers.

Herstellen einer Modellgussprothese zum Ersatz der Zähne 37, 36 und 46, mit Rückenschutzplatten über den Geschieben und einem Schubverteiler, ohne retentive Funktion, an den vorbereiteten Kronen.

- Die Rückenschutzplatten an 33 und 45 über den Geschieben sind buccal/okklusal mit Komposit zu verblenden. Die fehlenden Zähne des Kiefers sind an der Modellgussprothese mit Kunststoff zähnen zu komplettieren und in Kunststoff fertig zu stellen. Zahnfarbe entsprechend Vita A3

Eine besondere Anerkennung erhält die Preisträgerin aus dem 4. Ausbildungsjahr.

„Im 4. Lehrjahr bedeutet die Teilnahme am Gysi-Preis schon immer eine zusätzliche Belastung, denn hier findet zeitgleich die Gesellenprüfung statt. Für den Ausbildungsjahrgang der „Generation Corona“ aber, der fast die komplette Ausbildung unter Pandemiebedingungen absolvieren musste, war dies offenkundig eine außerordentliche Situation. Zum ersten Mal in der Geschichte des Gysi-Preises haben wir nur eine Teilnehmerin in dieser Gruppe. Durch ihre außerordentliche Leistung nimmt sie auch ohne Konkurrenz verdient die Goldmedaille im März in Köln entgegen“, erklärt Heinrich Wenzel, im VDZI-Vorstand für die Ausbildung im Zahntechniker-Handwerk zuständig.